

Sitzung Gesamtvorstand/Fachbeirat der RAG LEADER Wartburgregion e.V.

Protokoll und Beschluss

Datum: 17.01.2017	Ort: Kulturscheune, 36433 Gumpelstadt
Uhrzeit: 15:00 Uhr	
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlagen	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnehmerliste 2. Präsentationen der eingereichten Projekte 3. Finanzplan (Tischvorlage) 4. Aktionsplan 2017 (Tischvorlage) 	

Tagesordnung

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

TOP 2: Finanz- und Aktionsplan

TOP 3: Vorstellung und Beschlussfassung über die eingereichten Projekte (kommunale Antragsteller)

TOP 4: Sonstiges

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Udo Schilling begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gemäß der Neufassung der Satzung der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) LEADER Wartburgregion e.V. vom 04.12.2014 trifft der Gesamtvorstand seine Entscheidungen in einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder (§8 Abs. 6). Zudem gelten die Vorgaben der Geschäftsordnung des Gesamtvorstands vom 27.08.2015.

Anzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

TOP 2: Finanz- und Aktionsplan

Frau Suberg stellt den Finanzplan vor. Durch die Aktualisierung des Finanzplans werden die Mittel neu auf die Jahre 2016 bis 2020ff. verteilt. Der Finanzplan wird über das ALF beim Ministerium eingereicht und bildet die Grundlage für die Mittelzuweisungen für das kommende Jahr. Der Finanzplan wird unter Berücksichtigung der heutigen Votierung der Projekte beschlossen.

Beschluss

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der vorgeschlagene Finanzplan ist einstimmig beschlossen.

Frau Suberg präsentiert den Aktionsplan für das Jahr 2017. Die RAG konzentriert sich in diesem Jahr insbesondere auf die Leitprojekte, die für die Entwicklung der Region als sehr bedeutsam angesehen werden. Dabei handelt es sich um das Leitprojekt „Siedlungsentwicklung“ und das Leitprojekt „Fachkräftesicherung“. Andere Leitprojekte laufen nebenher und werden ggf. in den kommenden Jahren stärker forciert. Im Bereich Siedlungsentwicklung wird in vielen Gemeinden Handlungsbedarf gesehen. Die vorhandenen Probleme können allerdings nicht allein auf Gemeindeebene gelöst werden, sondern bedürfen einer regionalen Abstimmung und einer Unterstützung durch die Teilregionen und die RAG.

Zum Thema Fachkräftesicherung gibt es zahlreiche Ideen, insbesondere zur Frage wie Schüler frühzeitig an Berufe herangeführt werden können und zur Vernetzung von Schulen und Unternehmen. Die Handlungsfeldziele der RES zum Thema Fachkräfte sollten nach einer Analyse der konkreten Bedarfe um weitere Ziele ergänzt werden. Es gibt bereits zahlreiche Projekte zum Thema Fachkräfte in der Region, die es bei der Planung zu berücksichtigen gilt. Die knappen Ressourcen der RAG müssen ergebnisorientiert eingesetzt werden, um konkrete Projekte und Maßnahmen zu entwickeln sowie Kräfte zu bündeln und zu vernetzen. Der Aktionsplan für 2017 liegt als Tischvorlage vor.

Beschluss

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der vorgeschlagene Aktionsplan ist einstimmig beschlossen.

TOP 3: Vorstellung und Beschlussfassung über die eingereichten Projekte

Frau Suberg präsentiert die Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll. Verständnisfragen werden beantwortet und die einzelnen Projekte diskutiert.

Beschluss des Gesamtvorstandes zu den Förderanträgen im Bereich LEADER – auf der Basis der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR

ILE/REVIT): B 1.4.2 – Projektförderung (60% Förderung, max. 50.000 € für private Vorhaben; 75% Förderung bei Kleinprojekten zwischen 2.000 und 5.000 €).

Beschluss: Um- und Ausbau der vorhandenen Grundschul-Turnhalle in Geismar

Anzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **170117_k1: 13**

Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **170117_k1: 13**

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	38,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	4	30,77 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
170117_k1	Um-/Ausbau der Grundschulturnhalle in Geismar	Stadt Geisa	2017	296.274,30 €	60 % = 177.764,58 €	12 Punkte

Es wird für die Förderung eine Begrenzung des Zuschusses auf **130.000 €** festgelegt.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: „Urnshausen – ein Dorf wird aktiv“ – Begegnungsstätte der GenerationenAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **170117_k2: 13**Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **170117_k2: 13**

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	38,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	4	30,77 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
170117_k2	Urnshausen – ein Dorf wird aktiv	VG Dermbach	2017	179.000 €	60 % = 107.400,00 €	12 Punkte

Es wird für die Förderung eine Begrenzung des Zuschusses auf **80.000 €** festgelegt.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: Kurze Beine – Kurze Wege: Innovative Verbindung in der GemeindeinfrastrukturAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **170117_k3: 13**Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **170117_k3: 13**

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	38,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	4	30,77 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
170117_k3	Kurze Beine – Kurze Wege	Stadt Bad Liebenstein	2017	85.100 €	60 % = 51.060,00 €	9 Punkte

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: Dachsanierung der ScheuneAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **170117_k4: 13**Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **170117_k4: 13**

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	38,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	4	30,77 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
170117_k4	Dachsanierung der Scheune	Gemeinde Tiefenort	2017	40.000 €	60 % = 24.000 €	9 Punkte

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: Rahmenplan zur Siedlungsentwicklung in der Werra-WartburgregionAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **170117_k5: 13**Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **170117_k5: 13**

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	38,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	4	30,77 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
170117_k5	Rahmenplan zur Siedlungsentwicklung	KAG Werra-Wartburgregion	2017-2019	88.536,00 €	60 % = 53.121,00 €	

Aufgrund des Abstimmungsbedarfs zwischen der KAG Werra-Wartburgregion und der RAG zum Leitprojekt Siedlungsentwicklung und aufgrund von Veränderungen der Rahmenbedingungen durch die anstehende Gebietsreform bittet der Antragsteller darum, die Entscheidung auf die nächste Votierungsveranstaltung zu verschieben. Die Entscheidung über Projekt 170117_k5 wird auf den 23.02.2017 vertagt.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: Anlegen einer Streuobst- und BienenweideAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **170117_k6: 13**Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **170117_k6: 13**

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	38,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	4	30,77 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
170117_k6	Anlegen einer Streuobst- und Bienenweide	VG Hainich-Werratal	2017	11.090,70 €	60 % von 5.695,70 = 3.417,42 €	

Aufgrund von Einwänden aus naturschutzfachlicher Sicht wird das Projekt 170117_k6 nicht votiert. Grundsätzlich unterstützt die RAG Projekte zur Natur- und Kulturlandschaftspflege. Allerdings gilt es, einen geeigneten Standort in Ortsnähe und mit bereits vorhandenen Strukturen für ein solches Streuobst-Projekt zu finden. Im Bereich der geplanten Streuobst- und Bienenweide wachsen seltene Orchideenarten. Ggf. gibt es die Möglichkeit das Projekt über den Ausgleichs- und Ersatzflächenpool zu realisieren. Absprachen mit der Naturschutzbehörde sind notwendig.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: Dörflicher Kommunikations- und Netzwerkplatz KlingsAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **170117_k7: 13**Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **170117_k7: 13**

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	38,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	4	30,77 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
170117_k7	Dörflicher Kommunikations- und Netzwerkplatz Klings	Stadt Kaltennordheim	2017	4.948,97 €	75 % = 3.711,73 €	9 Punkte

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: Interaktions- und Kommunikationsplatz Feldabahn KaltennordheimAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **170117_k8: 13**Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **170117_k8: 13**

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	38,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	4	30,77 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
170117_k8	Interaktions- und Kommunikationsplatz Feldabahn	Stadt Kaltennordheim	2017	4.996,69 €	75 % = 3.747,52 €	3 Punkte

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: Einrichtung für Fahrradpension – Ziddelstraße 17aAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **19**Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 17.01.2017: **13**Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **170117_k9: 13**Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **170117_k9: 13**

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	38,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	4	30,77 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
170117_k9	Einrichtung für Fahrradpension – Ziddelstraße 17a	Stadt Treffurt	2018	100.000 €	60 % = 60.000 €	

Der Gesamtvorstand möchte die Mittel nicht bereits jetzt für das Jahr 2018 binden und beschließt das Projekt erst mit dem Projektauftrag für 2018 zu votieren. Bis dahin sollte der Antrag weiter qualifiziert und die Kosten mit Angeboten unterlegt werden.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Gesamtvorstand gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte kommunaler Antragsteller (juristische Personen öffentlichen Rechts) zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 auf der Basis der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT): B 1.4.2 – Projektförderung (60% Förderung, max. 50.000 € für private Vorhaben, 75% Förderung bei Kleinprojekten zwischen 2.000 und 5.000 €)) auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der Bewilligungsbehörde (ALF Meinungen) sind zu berücksichtigen.

Es ergibt sich folgende Rangfolge aus der Einzelbewertung der Projekte:

Rangfolge:

1. „Urnshausen – ein Dorf wird Aktiv“ **12 Punkte**
2. Um-/Ausbau der Grundschulturnhalle in Geismar **12 Punkte**
3. Dachsanierung der Scheune Tiefenort **9 Punkte**
4. „Kurze Beine - kurze Wege“ Bad Liebenstein **9 Punkte**
5. Dörflicher Kommunikations- und Netzwerkplatz **9 Punkte**
6. Interaktions- und Kommunikationsplatz Feldabahn 3 Punkte
7. Streuobst und Bienenweide Ebenshausen (keine Votierung)
8. Einrichtung Fahrradpension Treffurt (Votierung 2018)
9. Rahmenplan Siedlungsentwicklung Werra-Wartburgregion (Votierung am 23.02.17)

Beschluss:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

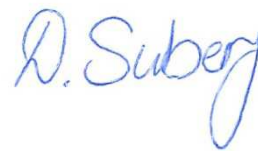
Die vorgeschlagene Rangfolge ist beschlossen.

TOP 4: Sonstiges

Es gibt keine Beiträge unter dem TOP Sonstiges.

Herr Schilling schließt die Sitzung.

Protokollführerin: Dörte Suberg, Regionalmanagement



Unterschrift:



Udo Schilling, 1. Vorsitzender

Datum: 20.01.2017